

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 31. Mai 2016

9. Europäischer TMT-Workshop: international und praxisbezogen

Mit über 70 Teilnehmern aus 15 Ländern war der vom IHD am 26. und 27. Mai 2016 veranstaltete 9. Europäische TMT-Workshop wieder gut besucht. Der Anteil ausländischer Gäste (54 %) bzw. Unternehmen (70 %) unterstrichen dessen internationalen und praxisnahen Charakter; 30 % der Teilnehmer kamen von Forschungs- und Prüfinstituten, Verbänden und der Presse.

Zu Beginn erläuterte Dr. Wolfram Scheiding (IHD), der auch moderierte, die aktuelle Situation der Branche. Knapp 130 TMT-Hersteller in Europa (Übersee ca. 30) produzieren derzeit etwa 400.000 m³/a. Viel Vermarktungspotenzial besteht bei der Nutzung bestimmter Argumente; so könnte thermisch modifiziertes Holz nach der Europäischen Technischen Spezifikation CEN/TS 15679 deklariert werden. Auch ist nach den Kriterien verschiedener Ökolabel die Verwendung von thermisch modifiziertem Holz für Gartenholz, Fassaden oder Spielplatzgeräte möglich, von chemisch geschütztem Holz dagegen nicht. Scheiding stellte die neuen Internetseiten von IHD und EPH vor und zeigte, wo die Inhalte der bisherigen Seite www.tmt.ihd-dresden.de ab sofort auf diesen Seiten integriert sind.

Zum Thermoprozess in geschlossenen Anlagen sowie zu Produkteigenschaften berichteten Dr. Volkmer (Berner Fachhochschule Biel/Schweiz) und Michael Altgen (Universität Göttingen). Björn Källander von StoraEnso Industrial Components (Falun/S) befasste sich mit dem Einfluss der Prüfkörpergröße auf Testergebnisse aus Labor- und Industrie-TMT. Dr. Christoph Wenderdel (IHD) leitete aus Versuchen und Modellrechnungen zum Einfluss von Temperatur und Verweilzeit beim hygrothermischen Holzfaseraufschluss ab, wie der Thermoholzprozess optimiert werden könnte. Weitere Beiträge befassten sich mit speziellen Materialeigenschaften von TMT; so referierten Norbert Horvath (Westungarische Universität Sopron/H) zu Laubhölzern, Joanna Schalnat (SP Trätek, Stockholm/S) zur Korrosion von Verbindungsmitteln und Prof. Hrvoje Turkulin (University of Zagreb/HR) zur Rutschhemmung von Bodenbelägen.

Pressekontakt
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Anja Walpert
Tel. +49 351 4662 223
Fax +49 351 4662 211
E-Mail anja.walpert@ihd-dresden.de

Belegexemplar erbeten.

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 31. Mai 2016

Katharina Plaschkies (IHD) bewertete das Leistungsspektrum von TMT anhand von Dauerhaftigkeiten verschiedener Produkte, die im Labor und im Freiland ermittelt wurden.

In einem gemeinsamen Vortrag stellten Prof. Alexander Pfriem (Fachhochschule Eberswalde) und Dr. Mario Zauer (Technische Universität Dresden) ihre langjährigen Arbeiten zur Verwendung von TMT in Musikinstrumenten vor. Hermann Hilderink (H&S Lärmschutzanlagen, Nordhorn) berichtete von den Möglichkeiten, Lärmschutzwände mit TMT an öffentlichen Verkehrswegen zu planen und zu errichten. Im finalen Vortrag gab Prof. Martin Despang (University of Hawai'i, Honolulu/USA) in schon bewährter Weise eine Umschau zu Design und Bauen mit TMT aus der Sicht eines Architekten.

Der Tagungsband zur Veranstaltung kann bei auf der Website des IHD bestellt werden (www.ihd-dresden.de/wissensportal/). Der 10. Europäische TMT-Workshop wird im Frühjahr 2018 in Dresden stattfinden, dann im neuen Konferenzgebäude des IHD.

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 31. Mai 2016



Referentenfoto

Pressekontakt
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Anja Walpert
Tel. +49 351 4662 223
Fax +49 351 4662 211
E-Mail anja.walpert@ihd-dresden.de

Belegexemplar erbeten.